

## DES ERSTEN BUCHES ERSTER TEIL

Wer du auch seist: am Abend tritt hinaus .....	11
Wieder duftet der Wald .....	11
Süddeutsche Nacht, ganz breit im reifen Monde .....	12
Reitet der Ritter in schwarzem Stahl .....	12
Mir fällt ein junger Ritter ein .....	13
Andere müssen auf langen Wegen .....	14
Mädchen, Dichter sind, die von euch lernen .....	14
Wer ist es, wer mich so liebt, daß er .....	15
Sie muß immer sinnen: Ich bin ... ich bin .....	16
Ja ich sehne mich nach dir. Ich gleite .....	17
Ruf mich, Geliebter, ruf mich laut .....	17
Hörst du, Geliebte, ich hebe die Hände .....	18
Was spielst du, Knabe? Durch die Gärten gings .....	19
Sie haben alle müde Münde .....	19
Du bist der Vogel, dessen Flügel kamen .....	20
Martyrin ist sie. Und als harten Falls .....	21
Das Volk war durstig; also ging das eine .....	22
Da rinnt der Schule lange Angst und Zeit .....	23
Das Dunkeln war wie Reichtum in dem Raume .....	24
Ich möchte einer werden so wie die .....	25
In weißen Schleiern gehn die Konfirmanden .....	25
Sie sind versammelt, staunende Verstörte .....	27

## DES ERSTEN BUCHES ZWEITER TEIL

Aus unendlichen Sehnsüchten steigen .....	31
Ich möchte jemanden einsingen .....	31
Die Nächte sind nicht für die Menge gemacht .....	31
Fremde Geige, gehst du mir nach .....	32
Der blinde Mann, der auf der Brücke steht .....	33
Wie einer, der auf fremden Meeren fuhr .....	33
Keine Vision von fremden Ländern .....	34
Ich habe kein Vaterhaus .....	35

Im welken Walde ist ein Vogelruf .....	36
O wie ist alles fern .....	36
Die Einsamkeit ist wie ein Regen .....	37
Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß .....	37
Und du wartest, erwartest das Eine .....	38
Ich sehe seit einer Zeit .....	39
Die Blätter fallen, fallen wie von weit .....	39
Meine Stube und diese Weite .....	40
Nacht, stille Nacht, in die verwoben sind .....	41
Und wieder rauscht mein tiefes Leben lauter .....	41
Ich bin wie eine Fahne von Fernen umgeben .....	42
Wenn die Wolken, von Stürmen geschlagen .....	42
Der Park ist hoch. Und wie aus einem Haus .....	43
Der Abend wechselt langsam die Gewänder .....	44
Wer jetzt weint irgendwo in der Welt .....	44
Ist einer, der nimmt alle in die Hand .....	45

## DES ZWEITEN BUCHES ERSTER TEIL

Gieb deine Schönheit immer hin .....	49
Du bist nicht näher an Gott als wir .....	49
Einst als am Saum der Wüsten sich .....	51
Ein jeder aus der weißen Bruderschaft .....	53
Sie werden Alle wie aus einem Bade .....	55
Ein junger König aus Norden war .....	60
Mein Vater war ein verbannter .....	63
Das war in Tagen, da die Berge kamen .....	66
Noch drohen große Vögel allenthalben .....	67
Seine Diener füttern mit mehr und mehr .....	69
Es ist die Stunde, da das Reich sich eitel .....	70
Der blasse Zar wird nicht am Schwerte sterben .....	72
Noch immer schauen in den Silberplatten .....	73
Du blasses Kind, an jedem Abend soll .....	75
Ihr fremden Männer, die ihr jetzt so still .....	78

## DES ZWEITEN BUCHES ZWEITER TEIL

Wie Vögel, welche sich gewöhnt ans Gehn .....	83
Die Reichen und Glücklichen haben gut schweigen .....	85
Ich gehe immer von Tor zu Tor .....	86
Ich bin blind, ihr draußēn, das ist ein Fluch .....	86
Es war nicht in mir. Es ging aus und ein .....	87
Also noch einen Augenblick .....	88
Am Anfang war mir das Leben gut .....	89
Sie hindern mich nicht. Sie lassen mich gehn .....	90
Ich bin Niemand und werde auch Niemand sein .....	90
Meine Seele ist vielleicht grad und gut .....	91
Sieh ich bin einer, den alles verlassen hat .....	92
Auf einmal weiß ich viel von den Fontänen .....	93
Ich las schon lang. Seit dieser Nachmittag .....	94
Ich sehe den Bäumen die Stürme an .....	96
Die Nacht, vom wachsenden Sturme bewegt .....	97
In solchen Nächten kannst du in den Gassen .....	97
In solchen Nächten gehn die Gefängnisse auf .....	98
In solchen Nächten ist auf einmal Feuer .....	98
In solchen Nächten, wie vor vielen Tagen .....	99
In solchen Nächten wissen die Unheilbaren .....	99
In solchen Nächten sind alle die Städte gleich .....	100
In solchen Nächten werden die Sterbenden klar .....	100
In solchen Nächten wächst mein Schwesterlein .....	101
Du bist nicht bang, davon zu sprechen .....	101
Seit einer Stunde ist um ein Ding mehr .....	105
Der Tod ist groß .....	112